

Die Fabrik, welche im Jahre 1854 angelegt wurde, wird vermittelst einer Dampfmaschine von 20 Pferdekraft getrieben und beschäftigt 15 Männer mit einem Tagelohne von 1,33 R:dr bis 2,50 R:dr, sowie 30 Knaben und 10 Mädchen, die hauptsächlich auf Accord arbeiten.

Als Rohmaterial werden Cichorienwurzel, Runkelrüben, Löwenzahn, Kaffee und Gerste verarbeitet und beläuft sich die tägliche Production auf circa 3,000 \mathcal{L} . Der Preis für Cichorien variiert zwischen 10 und 15 Oere per \mathcal{L} und bedingt die Cichorie dieser Fabrik gewöhnlich einen 5 % höheren Preis als die anderer Fabriken.

385. Feith, H. J. Bäcker. Upsala.

Agenten: O. Olsson in Göteborg.

W. Wellin in Karlskrona.

Französisches Biscuit in 12 verschiedenen Sorten:

Biscuit de Limonade	á	90	Oere	per	\mathcal{L} .
" de Victoria	à	80	"	"	"
" de Paris	à	80	"	"	"
" de Strassbourg	à	66	"	"	"
" de Rheims	à	60	"	"	"
" de Belfort	à	60	"	"	"
" de Thiers	à	60	"	"	"
" d'Holland	à	50	"	"	"
" de la Reine	à	80	"	"	"
" d'Orleans	à	70	"	"	"
" de Vanille	à	80	"	"	"
" d'Amandes	à	100	"	"	"

Mit der Biscuitfabrikation sind 10 Personen beschäftigt. Dasselbe wird in Blechkisten von 10 bis 16 \mathcal{L} versandt und kann in einem trockenen Raume 2 Jahre aufbewahrt werden, ohne dass der Geschmack oder das Aussehen sich veränderte.

Gruppe V.

Textil- und Bekleidungs-Industrie.

a. Gespinnste und Gewebe aus Wolle.

Vgl. Theil I (Stat. Mitth.) S. 77.

386. Bergsbro-Actien-Gesellschaft. Norrköping.

Verschiedene wollene Zeuge.

387. Borg, P. W. Lund.

Wollenes Garn von verschiedener Feinheit und Farbe.

Die Färberei wurde im Jahre 1739 und die Wollen-Spinnerei 1867 angelegt. Beide werden vermittelst einer festen Dampfmaschine von 12 Pferdekraft getrieben und beschäftigen 54 Personen, worunter 40 Männer sind, die 2 R:dr täglich bei 12 stündiger Arbeit erhalten.

Im Jahre 1871 wurden 320 Centner Wolle und verschiedene Farbestoffe bis zu einem Werthe von 33,000 R:dr verarbeitet. Im vorigen Jahre wurden 25,000 \mathcal{L} wollenes Garn gesponnen, wovon 5,000 \mathcal{L} für eigene Rechnung, die bei der Fabrik einen Durchschnittspreis von 2,50 R:dr per \mathcal{L} haben, und 20,000 \mathcal{L} für Andere, die an Arbeitslohn durchschnittlich 50 Oere per \mathcal{L} kosten.

Gefärbt wurden in demselben Jahre

17,000 \mathcal{L} wollenes Garn à 50 Oere.

60,000 \mathcal{L} baumwollenes Garn à 30 Oere.

100,000 Fuss ganz- und halbwollene Zeuge à 15 Oere.

An Steuern werden jährlich 850 R:dr entrichtet, wovon 270 R:dr dem Staate und 580 R:dr der Commune zufallen.

Der Productionswerth, welcher sich im Jahre 1871 auf 64,000 R:dr belief, wovon 22,500 R:dr auf die Spinnerei und 41,500 R:dr auf die Färberei kamen, ist während der letzten 5 Jahre in stetem Steigen begriffen gewesen.

Die Fabriken sind vier Generationen im Besitze einer und derselben Familie gewesen.

388. Die Tricotfabrik zu Borås.

Verschiedene Tricotwaaren.

389. Drag's Actien-Gesellschaft. Norrköping.

Commissionslager in Stockholm und Göteborg.

Erhaltene Preise:

in Malmö 1857, in Göteborg 1860, in London 1862, in Malmö 1865, in Stockholm 1866, in Paris 1867, in London 1871, in Kopenhagen 1872.

Glatte und façonnirte Wollenzeuge.

Beim Gute Drag, welches auf dem Gebiete der Stadt Norrköping liegt, wurde im Jahre 1854 eine Fabrik für Anfertigung von gewalkten Wollenzeugen angelegt.

Diese Fabrik wird vermittelst Wasserkraft (ungefähr 200 Pferdekraft) getrieben und beschäftigt 527 Personen, nämlich 198 Männer, 307 Weiber und 22 Kinder.

Im Jahre 1871 wurden als Rohmaterial 400,000 \mathcal{L} reine oder gewaschene Wölle verarbeitet und 5,064 Stücke (408,108 Fuss) verschiedener glatten und façonnirten Zeuge, die einen Werth von 1,170,313 R:dr hatten, fabricirt.

Die Steuern beliefen sich im letzten Jahre auf 10,600 R:dr, wovon dem Staate 3,000 R:dr und der Commune 7,600 R:dr zufließen.

Der grösste Theil der verheiratheten Arbeiter wohnt in der Gesellschaft gehörenden Häusern. Bei der Fabrik ist eine Kranken- und Begräbnisskasse, zu der die Arbeiter auch ihr Scherlein beitragen, eingerichtet.